und voll zur Wirkung gebracht werden können. Je größer das I., desto höher ist die Leistungsfähigkeit des Informationsbenutzers. Das gilt auch für die kriminalpolizeiliche Tätigkeit, die an die volle Ausnutzung des vorhandenen I. große Anforderungen stellt.

Informationsspeicher: Organisationstechnik zur Aufbewahrung von -* Informationen (Karteien, Sammlungen und Dateien sowie Technik zur Handhabung). Durch den systematischen Aufbau wird ein schneller und gezielter Zugriff auf interessierende Daten, Zwischen- und Endergebnisse ermöglicht.

Informationssystem: Möglichkeit für den Informationsnutzer, Informationen zu beziehen. In der Regel stehen mehrere I. zur Verfügung. Das I. der Kriminalpolizei ist die Basis sowohl die operative kriminalistische Tätigkeit als auch die Grundlage für Leitungsentscheidungen im Rahmen des Kampfes gegen die Kriminalität und für die Durchsetzung einer hohen öffentlichen Ordnung und Sicherheit. Neben ihm stehen dem Kriminalisten für die Realisierung seiner operativen Aufgaben eine Vielzahl anderer I. zur Verfügung. So unter anderem von staats- und wirtschaftsleitenden Organen, von Parteien und gesellschaft-lichen Organisationen usw. Diese gilt es sinnvoll und der jeweiligen Aufgabenstellung entsprechend zu nutzen. Die Kriminalpolizei nutzt ihr L, um ein enges Zusammenwirken mit gesellschaftlichen Organisationen und staats- und wirtschaftsleitenden Organen bei der Bekämpfung von Straftaten durchzusetzen.

infrarote (ultrarote) Strahlung: für das menschliche Auge nicht sichtbare Wärmestrahlung, die im Gesamtspektrum der elektromagnetischen

Wellen zwischen dem Rot des sichtbaren Spektralbereichs und dem Mikrowellenbereich (0.75)300 • 10¹¹ mm) liegt. Diese von allen Temperaturstrahlern ausgesendete Strahlung ist u. a. mit speziellen Fo-Thermoelementen toplatten oder Anwendungsbereiche nachweisbar. sind z. B. die -» Absorptionsspektralanalyse, die -> Infrarotfotografie, die Dokumentenuntersuchung und die -» Sondertechnik.

Infrarotfotografie: bei der I. werden zur Bilderzeugung elektromagnetische Strahlungen zwischen 700 und 1100 nm (sichtbares Spektrum 400 — 700 nm) genutzt. Infrarotaufnahmen werden auf speziellen für Wellenlängen sensibilisierten diese Negativmaterialien gefertigt. Ausschaltung sichtbaren Lichtes wird vor dem Objektiv oder der Beleuchtungseinrichtung ein IR-Filter, genannt, auch Schwarzfilter gebracht. Da manche Stoffe Strahlung in einem anderen Verhältnis reflektieren bzw. absorbieren als sichtbares Licht, einige Medien sogar fast infrarottransparent sind, können sie trotz gleichen Aussehens im sichtbaren Licht mit der I. differenziert werden. Der Einsatz der I. erfolgt u. a. in der Dokumenten- und Gemäldeuntersuchung, der Ballistik, der Medizin, bei Fernaufnahmen, bei Aufnahmen im Nebel und bei der Dunkelfotografie. [49, 50]

 $\textbf{Inselbildung ->} \ Minuzien$

Interruption: Unterbrechung (eigentlich Abbruch) der intakten Schwangerschaftsunterbrechung

Intoxikation-» Vergiftung

Intuition ->> Untersuchungsintuition